

Deutschland-Annaberg-Buchholz: Druckereidienste und verbundene Dienstleistungen des Druckgewerbes

OJ S 140/2017 25/07/2017

Auftragsbekanntmachung**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Erzgebirgskreis

Postanschrift: Klosterstraße 7

Ort: Annaberg-Buchholz

NUTS-Code: DED42 Erzgebirgskreis

Postleitzahl: 09456

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Susan Albrecht

E-Mail: susan.albrecht@kreis-erz.de

Telefon: +49 37338311932

Fax: +49 3733831851932

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.ergebirgskreis.de**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Satz, Druck und Vertrieb des Landkreiskuriers.

Referenznummer der Bekanntmachung: 60103/2/6/17/110

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79800000 Druckereidienste und verbundene Dienstleistungen des Druckgewerbes

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Satz, Druck und Vertrieb des Landkreiskuriers.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79800000 Druckereidienste und verbundene Dienstleistungen des Druckgewerbes

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED42 Erzgebirgskreis

Hauptort der Ausführung: Annaberg-Buchholz, DE.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Satz, Druck und Vertrieb des Landkreiskuriers

— 10 Auflagen jährlich;

— 12-seitiger redaktioneller Teil, Anzeigenteil max. 4-seitig;

— Erarbeitung des Komplet-Layouts sowie grafische Umsetzung;

— Auflagenhöhe 174 000 Exemplare

— Format: halbrheinisch;

— Rollenoffsetdruck;

— flächendeckenden Verteilung an alle Haushalte des Erzgebirgskreises;

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kreativität der einzureichenden Seiten / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Ortskenntnisse für die Gewährleistung der Verteilung des Landkreiskuriers / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Druckqualität der einzureichenden Seiten des Landkreiskuriers / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2018 Ende: 31/12/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber kann den Auftrag für die Leistung ohne erneute Ausschreibung um maximal 4 Kalenderjahre verlängern.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung zur Eignung; Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; Benennung von 3 Referenzen; Anzahl der Arbeitnehmer der letzten 3 Geschäftsjahre; eventuell werden Nachweise, welche die Eigenerklärung belegen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Qualifikationsnachweise des eingesetzten Personal.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 29/08/2017 Ortszeit: 14:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/10/2017

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 29/08/2017 Ortszeit: 14:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Teilnahme zulässig.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen – 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telefon: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: www.ldl.sachsen.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/07/2017